

**Niederschrift**

**über die öffentliche Sitzung**

**des Ortsbeirates Oggersheim**

**von Ludwigshafen am Rhein**

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, den 14.11.2019
<b>Sitzungsbeginn:</b>	15:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	16:45 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Sitzungszimmer des Oggersheimer Rathauses, Schillerplatz

## **Anwesend waren:**

### Ortsvorsteherin

Sylvia Weiler

### SPD-Ortsbeiratsfraktion

Monika Knaul  
Wolfgang Jung  
Ilona Dockendorf  
Ursula König

### CDU-Ortsbeiratsfraktion

Monika Kanzler  
Andreas Gebauer  
Birgit Stauder  
Andreas Unger

### FDP-Ortsbeiratsmitglied

Florian Fischer

### DIE GRUENEN - Ortsbeiratsfraktion

Christian Brückmann  
Dr. Johannes Moeller  
Hans-Uwe Daumann

### FWG-Ortsbeiratsfraktion

Johannes Mund  
Ruth Hellmann

### im Ortsbezirk wohnende Stadtratsmitglieder

Daniel Beiner  
Hans-Peter Eibes

### Schriftführer/in

Gabriele Rogall-Zelt

## **Entschuldigt fehlten:**

### SPD-Ortsbeiratsfraktion

Björn Pfrengle

## Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht Ortsvorsteherin
3. Bebauungsplanverfahren Nr. 249 b "Östlich der Speyerer Straße, Nr. 47-49", Satzungsbeschluss  
Vorlage: 20190712
4. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Überarbeitung der Stadtteilbroschüre  
Vorlage: 20190726
5. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Parkplatz am Großparthweiher  
Vorlage: 20190721
6. Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion  
Bau eines Radweges an der Speyerer Straße  
Vorlage: 20190718
7. Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion  
Freigabe des Radverkehrs entgegen der Fahrtrichtung in der Einbahnstraße in der Dürkheimer Straße  
Vorlage: 20190720
8. Antrag der FWG/FDP-Ortsbeiratsfraktion  
Errichtung eines Park & Ride Parkplatzes am S-Bahnhof FT-Studernheim auf Oggersheimer Seite  
Vorlage: 20190752
9. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Ausbau der Agiro- und Cordovastraße  
Vorlage: 20190722
10. Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion  
Beleuchtung der Fußwege zum Gewerbegebiet  
Vorlage: 20190719
11. Anfrage der FWG/FDP-Ortsbeiratsfraktion  
Verbotsschild im Schulhof der Schillerschule  
Vorlage: 20190751
12. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Nutzung von Schulhöfen außerhalb der Unterrichtszeit  
Vorlage: 20190729

13. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Kurzzeitparkplätze in der Comeniusstraße vor dem Einkaufszentrum  
Vorlage: 20190723
14. Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion  
Sachstandsbericht Fußgängerüberwege Rheinhorststraße  
Vorlage: 20190717
15. Anfrage der FWG/FDP-Ortsbeiratsfraktion  
Sachstandsbericht zu Baumaßnahmen an der Buschwegbrücke  
Vorlage: 20190754
16. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Sachstandsbericht zu städtischen Grundstücken im Bereich Prälat-Caire-Straße  
Vorlage: 20190728
17. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Baubeginn der Kindertagesstätte an der Adolf-Diesterweg-Straße  
Vorlage: 20190724
18. Anfrage der FWG/FDP-Ortsbeiratsfraktion  
Sachstand KTS Adolf-Diesterweg-Straße  
Vorlage: 20190753
19. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Straße Am Schloßkanal  
Vorlage: 20190727

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß; der Ortsbeirat Oggersheim war beschlussfähig.

## **Protokoll:**

### **zu 1      Einwohnerfragestunde**

Es gab keine Wortmeldungen

## **zu 2      Bericht Ortsvorsteherin**

Frau Weiler teilt mit, dass es auf dem Friedhof Oggersheim einen Wasserrohrbruch gibt. Die Außenzapfstelle an der Trauerhalle bleibt offen. Die Wasserversorgung wird im Frühjahr 2020 wieder in Betrieb genommen.

Frau Weiler teilt mit, dass der Bebauungsplan 551 Paracelsusstraße Süd in Oggersheim den Fraktionsvorsitzenden per Post zugegangen ist.

Im November 2018 wurde ein Antrag an die Verwaltung gestellt bei dem es um die Einzeichnung weiterer Stellplätze im Wohngebiet Melm geht. Es werden auch weiterhin eingeschränkte Halteverbotschilder angebracht und zusätzliche Stellplätze eingerichtet werden.

Frau Weiler lässt die Spendenbüchse für die Kriegsgräberspende rumgehen und teilt mit, dass sowohl auf dem Wochenmarkt als auch auf dem Friedhof am Volkstrauertag Spenden gesammelt werden.

Es fand ein Infogespräch zum Ausbau der Speyerer Straße K6 statt aus dem hervorging, dass es sich hierbei lediglich um eine Sanierung der Straße handelt. Die Fördergelder sind nur für den Straßenerhalt und nicht für einen Radweg.

## **zu 3      Bebauungsplanverfahren Nr. 249 b "Östlich der Speyerer Straße, Nr. 47-49", Satzungsbeschluss**

Frau Mayer von 4-12 stellt den Bebauungsplan Nr. 249 b „Östlich der Speyerer Straße, Nr. 47-49“ vor. Sie erläutert die Anmerkungen der Bürger bei denen es überwiegend um die Eingrünung und Pflege des gesamten Grundstückes geht. Es wird eine blickdichte Eingrünung werden. Entlang der Speyerer Straße wird ebenfalls flächendeckend begrünt und zusätzlich werden in diesem Bereich noch einheimische Bäume gepflanzt.

## **zu 4      Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion Überarbeitung der Stadtteilbroschüre**

Die Verwaltung teilt mit, dass es sich bei der Stadtteilbroschüre nicht um ein städtisches Produkt handelt, sondern von einem Verlag in Oggersheim betrieben wird, der das durch Werbung finanziert. Da aus dem Impressum jedoch hervorgeht, dass diese Broschüre in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung herausgegeben wurde will Frau Weiler nochmal nachhaken.

## **zu 5      Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion Parkplatz am Großparthweiher**

Stellungnahme von 4-11

Es handelt sich um einen unbefestigten Platz, der zum Parken genutzt wird. Um hier eine Zufahrtsbeschränkung bauen zu können, müsste die Zufahrt so gestaltet werden, dass keine LKW zufahren können. Diese Zufahrtsbeschränkung muss beleuchtet werden, damit man sie auch nachts erkennen kann.

Die Zufahrtsbeschränkung mittels Höhenbeschränkung kostet ca. 80.000 Euro.  
Die Beleuchtung der Zufahrt kann erst mit dem Umbau der Zufahrt zum NBG Notwende/Melm erstellt werden. Eine Überlegung wäre zudem, ob seitlich angeordnete Barrieren die Zufahrt erschweren können. Allerdings ist auch dafür die Voraussetzung die Beleuchtung.  
Der Bereich Tiefbau wird über die Situation informiert, damit beim Straßenumbau die Beleuchtung an dieser Stelle einkalkuliert wird. Weiteres wird in dem Zusammenhang abgearbeitet.

## **zu 6           Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion Bau eines Radweges an der Speyerer Straße**

Stellungnahme von 4-14

Die Bedeutung der Maßnahme ist bekannt. Zur Realisierung der Maßnahme wurden daher im Haushaltsplan entsprechende Planungsmittel für die Jahre 2019 und 2020 ausgewiesen. Es ist vorgesehen, dass die erforderlichen Baumittel bei der Aufstellung des kommenden Haushaltsplanes berücksichtigt werden. Damit wurde der Bau des Radweges Bestandteil des vom Bereich Tiefbau abzuarbeitenden umfangreichen Bauprogramms. Mit der Projektbearbeitung soll möglichst zeitnah, in Abhängigkeit von den zur Verfügung stehenden Personalkapazitäten beim Bereich Tiefbau, begonnen werden.

Die Notwendigkeit und die Erfordernis einer verkehrssicheren Radwegeverbindung zwischen Oggersheim und Maudach wird auch von der Verwaltung gesehen. Aus diesem Grunde wurde die Herstellung des Radweges entlang der K6 (Speyerer Straße) in das Bauprogramm aufgenommen.

## **zu 7           Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion Freigabe des Radverkehrs entgegen der Fahrtrichtung in der Einbahnstraße in der Dürkheimer Straße**

Stellungnahme von 2-15

Wie bereits in der Stellungnahme zur Ortsbeiratssitzung vom 12.11.2018; Zitat:

### **„...Dürkheimer Straße**

Hier sind innerhalb der Einbahnstraße deutliche Maßnahmen, verbunden mit LSA-Umbau etc. zur Absicherung des Radverkehrs in Gegenrichtung erforderlich. Da es sich weitgehend um ähnliche Maßnahmen handelt die auch bei der Aufgabe des Einbahnstraßenverkehrs in der Dürkheimer Straße getroffen werden müssen, ist hier die Aufhebung der Einbahnstraßenregelung anzustreben, zumal es keinen Verkehrsgrund für das Beibehalten der Einbahnstraße gibt...“

mitgeteilt, steht hier nach wie vor das Votum aus dem Ortsbeirat zur gegenläufigen Verkehrsführung Dürkheimer Straße aus.

Der Ortsbeirat kommt zu dem Schluss, dass hier das Thema verfehlt wurde, da lediglich eine Öffnung für den gegenläufigen Radverkehr gewünscht wird und nicht für den PKW Verkehr.

**zu 8           Antrag der FWG/FDP-Ortsbeiratsfraktion  
Errichtung eines Park & Ride Parkplatzes am S-Bahnhof FT-Studernheim  
auf Oggersheimer Seite**

Stellungnahme des Bereichs Stadtplanung, 4-12

Der Stadtplanung liegt hierzu keine Information vor. Unseres Wissens ist der Neubau einer solchen Station seitens des VRN bzw. ZSPNV nicht vorgesehen.

**zu 9           Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Ausbau der Agiro- und Cordovastraße**

Stellungnahme von 4-14

Vom Grundsatz her ist es möglich die Agiro- und die Cordovastraße entsprechend der Hans-Warsch-Straße auszubauen.

Bei den beiden Straßen handelt es sich um Ausbaumaßnahmen, die im Rahmen des Straßenausbauprogramms von Oggersheim durchgeführt werden müssen.

Da sie in dem aktuellen Straßenausbauprogramm 2019/2023 nicht enthalten sind stehen für den Ausbau derzeit keine Finanzmittel zur Verfügung.

Der Ausbau der Straßen kann daher erst in dem nächsten Straßenausbauprogramm nach 2023 Berücksichtigung finden und durchgeführt werden.

**zu 10          Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion  
Beleuchtung der Fußwege zum Gewerbegebiet**

Stellungnahme 4-145

Der Fuß- und Radweg entlang der Dürkheimer Straße hat zwischen Adolf-Diesterweg-Straße und Oderstraße eine Länge von ca. 1000 Meter. Gemäß der RAS 06 ist es nur erforderlich, angebaute Straßen mit einer angemessenen Beleuchtungsanlage auszustatten. Der benannte Straßenabschnitt ist anbaufrei und daher nicht mit einer Beleuchtungsanlage ausgestattet. Weiterhin ist der Gehweg, vor allem in den Dunkelstunden, sehr schwach frequentiert. Das gleiche gilt für den Abschnitt der K11 von der Karl-Lochner-Straße zur Oderstraße.

Für eine „konventionelle“ Wegebeleuchtung im Abschnitt Dürkheimer Straße werden rund 25 Lichtmasten mit Leuchte benötigt. Dazu kommen Kabeltrassen entlang des Weges. Die Kabelführung über

die Brücke der B9 ist nicht geklärt, da keine Leerrohre vorhanden sind. Die Kosten belaufen sich auf rund 180.000 EUR zzgl. evtl. Kabelführung über die Brücke. Mit einem ähnlichen Kostenrahmen müsste man bei einer Beleuchtungsanlage an der K11 rechnen. Daher sehen wir eine Ausleuchtung der besagten Streckenabschnitte als nicht notwendig an. Weiterhin ist eine Finanzierung mit vorhandenen Mitteln nicht möglich. Der Ortsbeirat wird einen Antrag an die Verwaltung stellen um zu prüfen, ob es nicht eine kostengünstigere Alternative gibt.

**zu 11      Anfrage der FWG/FDP-Ortsbeiratsfraktion  
Verbotsschild im Schulhof der Schillerschule**

Stellungnahme von 4-113

Zu 1

Die Beschilderung auf den Schulhöfen wird der Beschilderung für die Spiel- und Bolzplätze im Stadtgebiet angepasst. Das Fahren mit dem Fahrrad ist weiterhin gestattet. Das Befahren mit Kraftfahrzeugen ist hingegen grundsätzlich untersagt und nur mit Ausnahmegenehmigung (bspw. für Handwerker) gestattet.

Zu 2

Es gibt keine Vorschrift.

Zu 3

Siehe 2.

**zu 12      Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Nutzung von Schulhöfen außerhalb der Unterrichtszeit**

Stellungnahme von 4-113

Die Schulhöfe sind auch jetzt schon zur Nutzung für die Öffentlichkeit freigegeben. Das ist auch so in der Grünanlagensatzung verankert. Die Freigabe bezieht sich auf den Zeitraum außerhalb der Schulzeit bis 20.00 Uhr. Die Altersbeschränkung ist unterschiedlich. In Grundschulen in der Regel bis 14 Jahre. In weiterführenden Schulen gibt es aktuell keine Altersbeschränkung. Die Berufsschulen sind nicht betroffen von der Erweiterung der Öffnung außerhalb der Schulzeiten.

In vielen Schulhöfen wurden Spielgeräte eingebaut. Diese sollen nicht nur einem beschränkten Nutzerkreis zur Verfügung stehen, sondern auch Kindern nach dem Unterricht. In Teilen, wie z.B. in der Igslo, wurden die Außenanlagen der Schule mit Mitteln aus dem Soziale Stadt Programm gefördert. Die Planung wurde in einem breiten Beteiligungsprozess erarbeitet und dann realisiert. Eine Bedingung der Förderung mit Soziale Stadt Mitteln, ist die Nutzung für das Quartier auch außerhalb der Schulzeiten zu ermöglichen.

Es ist zudem geplant, die Beschilderung zur Nutzung der Schulhöfe zu vereinheitlichen und die Regelungen mit dem Einsatz von Piktogrammen übersichtlicher und verständlicher zu gestalten.

Nutzungsbedingt kann es zu Mehraufwand in der Unterhaltung kommen. Das gilt sowohl für die Abnutzung der Geräte, also Verschleiß, als auch für die Sauberkeit.

Schäden und Verschmutzungen entstehen vermehrt im Sommerhalbjahr und hauptsächlich durch nicht gestattete Nutzungen außerhalb der Zeiten, in denen die Schulhöfe als Spielhöfe freigegeben sind sowie an Wochenenden.



**zu 13      Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Kurzeitparkplätze in der Comeniusstraße vor dem Einkaufszentrum**

Stellungnahme von 2-15

Im Teilabschnitt der Comeniusstraße könnte ca. 10 m nach der Einfahrt Adolf-Diesterweg-Straße und 5 m vor dem Fußgängerüberweg vor der Protestantischen Kirche das bestehende Haltverbot zugunsten von Parken am Mittelstreifen zugelassen werden, wenn eine Befestigung in der Grünanlage mittels Pflasterung vorhanden wäre, damit man nicht in die unbefestigte Grünanlage aussteigt.

Ob dies im Zuge der Baumaßnahme möglich ist, müsste durch den Bereich Tiefbau geklärt werden.

Für die Baumaßnahme werden die Schrägparkplätze vor dem Einkaufszentrum als Fahrbahn genutzt. Aus diesem Grund erfolgt die Einrichtung der Kurzeitparkplätze mit Vollendung der Baumaßnahme.

**zu 14      Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion  
Sachstandsbericht Fußgängerüberwege Rheinhorststraße**

Stellungnahme von 4-145

Der Bau der Lichtsignalanlage befindet sich in der Fertigstellung. Der bisher fehlende Part zum Betrieb der Anlagen ist die Signaltechnik. Nach Rücksprache mit der Signalbaufirma sollen die benötigten Komponenten Ende der KW 45/Anfang KW 46 bei der Firma angeliefert werden.

Die Montagearbeiten sollen bis zum Ende der KW 47 abgeschlossen sein.

**zu 15      Anfrage der FWG/FDP-Ortsbeiratsfraktion  
Sachstandsbericht zu Baumaßnahmen an der Buschwegbrücke**

Stellungnahme von 4-14

**Zu Punkt 1**

Derzeit liegt die Entwurfsplanung vor.

Das Bebauungsplanverfahren für den Bau der Straße ist abgeschlossen.

Die Bewilligung der beantragten Landeszuwendungen ist genehmigt.

Das Genehmigungsverfahren für die notwendigen wasserrechtlichen Genehmigungen wird durchgeführt.

Die Verhandlungen für den Erwerb der erforderlichen Grundstücke werden derzeit geführt.

**Zu Punkt 2**

Mit dem Beginn der Bauarbeiten ist Anfang 2021 zu rechnen. Voraussetzung dafür ist die Vorlage der wasserrechtlichen Genehmigungen und der Abschluss der Grunderwerbsverhandlungen.

**Zu Punkt 3**

Da die neue Zufahrtstraße direkt auf der Trasse der bisherigen provisorischen Zufahrt erfolgt ist eine Vollsperrung erforderlich. Damit steht dem Verkehr nur die Zufahrt zum Wohngebiet über die Notwendestraße, Rheinhorststraße, Am Weidenschlag und Will-Sohl-Straße zur Verfügung.

**Zu Punkt 4**

Nach derzeitigem Stand wird von einer Bauzeit von 8 Monaten ausgegangen.

**zu 16      Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Sachstandsbericht zu städtischen Grundstücken im Bereich Prälat-Caire-  
Straße**

Stellungnahme von 4-12

Es liegt durchaus im städtischen Interesse, die Situation für Bike+Ride als auch Park+Ride im Umfeld des Bahnhofes Oggersheim zu optimieren. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten sind die Möglichkeiten jedoch stark eingeschränkt. So ist z.B. das angefragte Grundstück für diesen Zweck aktuell nicht verfügbar.

Hinsichtlich Nutzungsabsichten oder Verkaufsabsichten können von 4-12 keine Aussagen getroffen werden.

Die Ortsvorsteherin wird einen Antrag formulieren und sich nach den Hintergründen erkundigen.

**zu 17      Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Baubeginn der Kindertagesstätte an der Adolf-Diesterweg-Straße**

Der Baubeginn ist für den 28.02.2020 geplant.

**zu 18      Anfrage der FWG/FDP-Ortsbeiratsfraktion  
Sachstand KTS Adolf-Diesterweg-Straße**

Stellungnahme von 4-132

Zurzeit wird der Bauantrag geprüft. Die Baugenehmigung ist für Januar 2020 geplant. Im Januar und Februar 2020 werden die Ausführungspläne ausgearbeitet. Der Baubeginn ist für den 28.02.2020 vorgesehen. Die KTS soll Ende Mai 2021 fertiggestellt sein.

**zu 19      Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Straße Am Schloßkanal**

Stellungnahme von 4-12

Die letzte Zählung in der Straße „Am Schloßkanal“ war im Juni 2013. Um die aktuelle Verkehrssituation beurteilen zu können, wurden im Oktober 2019 im Schloßkanal zwei automatische Radarzählgeräte montiert. Zusätzlich wurde ein Zählgerät in der Rheinecke montiert, so dass man auch eine Größenordnung bzgl. dieses Ziel- und Quellverkehrs erhält.

Bzgl. der Verkehrsbelastung besteht aus fachlicher Sicht kein zwingender Handlungsbedarf. Im Hinblick auf eine Reduzierung der gefahrenen Geschwindigkeiten wäre in Abstimmung mit den betroffenen Fachstellen zu prüfen, ob hier weitergehende geeignete Maßnahmen ergriffen werden können.

Abschließend weisen wir darauf hin, dass wir Verkehrszählungen grundsätzlich nicht in den Ferien durchführen. Sofern es lediglich um die Ermittlung der gefahrenen Geschwindigkeiten geht, kann dies durchaus in den Ferien erfolgen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss die Vorsitzende um  
16:45 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 22.11.2019

---

Gabriele Rogall-Zelt  
Schriftführerin

---

Sylvia Weiler  
Vorsitzende